



# Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion  
Schloßplatz 6  
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60  
Fax: 0611 - 31 69 26

[www.BLW-Fraktion.de](http://www.BLW-Fraktion.de)

E-Mail:  
[BLW-Fraktion@Wiesbaden.de](mailto:BLW-Fraktion@Wiesbaden.de)

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl  
Wiesbaden, 28.11.2011

## **Pressemitteilung:**

### Neue Flächen für Wohnraum

Das Beispiel Hainweg Nordenstadt zeigt die ganze Problematik der Ausweisung neuer Flächen für Wohnungsbau. Es geht in Wahrheit nicht darum, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, wie so gerne von der großen Koalition behauptet wird, sondern Gutverdiener in die Stadt zu locken. Es sind 650 Wohneinheiten geplant im Bau von Reihenhäusern und Doppelhaushälften, deren Kaufpreis geschätzt zwischen dreihundert- und fünfhunderttausend Euro liegt. Vielleicht sollte man die Karten auf den Tisch legen und von Anfang an sagen für wen dieser Wohnraum gedacht ist. „Die breite Masse kann es wohl nicht sein bei diesen Preisen“ so Christian Bachmann von den FREIEN WÄHLERN.

Wenn aber die Absicht ist, weiteren Landschaftsverbrauch in der Umgebung von Wiesbaden, z.B. Im Rheingau zu verhindern, so muss man sagen, dass es sich auch im Osten von Wiesbaden um Landschaft handelt und auch hier kostbarer Boden versiegelt wird. Eine neue Siedlung zieht weitere Baumaßnahmen nach sich, das heißt weitere Versiegelung, ganz abgesehen von dem kaum zu bewältigenden zusätzlichen Verkehr.

Der gewollte Umzug des amerikanischen Headquarters nach Wiesbaden verschärft die Wohnsituation weiter. Die Folge wird eine weitere Verknappung des schon knappen Wohnraums sein und eine Anheizung der Marktpreise. All das entfernt immer weiter von dem angeblichen Ziel, die Miete für alle bezahlbar zu halten. Allerdings ist es richtig, dass in einem gewissen Maße neuer Wohnraum entstehen muss, auch um die Miet- und Kaufpreissituation im Zaum zu halten.

Für Wohnungsbau sind hauptsächlich Konversionsflächen geeignet. Weiterer Landschaftsverbrauch und die Vernichtung von wertvollen landwirtschaftlichen Nutzflächen, sind grundsätzlich zu vermeiden. Eine individuelle Architektur bei Neubauten ist anzustreben, man muss endlich wegkommen von den lieblosen Reihenhaussiedlungen, die leider in der 70er und 80er Jahren gerade in den Wiesbadener Vororten zuhauf hochgezogen wurden.

Christian Bachmann  
FREIE WÄHLER

Michael von Poser